

## Fortbildung in Sachen Nachhaltigkeit



**Einblick in die nachhaltige Energieerzeugung: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der BNE-Fortbildung erkundeten den Bioenergiepark Saerbeck und schauten sich in einer Windkraftanlage um.**

### **Das Thema Nachhaltigkeit soll zukünftig stärker in der Bildungsarbeit verankert werden.**

Deshalb beschäftigten sich Ende August 14 freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jugendbildungsstätte Saerbeck im Rahmen einer Fortbildung intensiv mit dem Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE). Dabei war die handlungs- und kompetenzorientierte Wissensvermittlung ein Schwerpunkt der Fortbildung.

Das praktische Beispiel, das die Aspekte Nachhaltigkeit, Umwelt und Energie an einem Ort abbildet, liegt sozusagen vor der Haus-

tür der Jugendbildungsstätte: Die Klimakommune Saerbeck.

Bei einer Exkursion lernten die freien Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die gläserne Heizzentrale und den Bioenergiepark kennen. Führungen und Vorträge in der Heizzentrale und im Bioenergiepark gaben Einblicke in das Konzept, das hinter dem Projekt Klimakommune steht und erlaubten zudem den Einblick in die Großtechnik, die im BEP Energie erzeugt (Besichtigung einer Windkraftanlage).

Im außerschulischen Lernstandort Saerbecker Energiewelten

konnte schließlich zu den Bereichen Klima, Energie und Sonne experimentiert werden. Weitere Inhalte drehten sich um die Erarbeitung und Erprobung von Methoden für Bildungsarbeit im Bereich der Nachhaltigkeit. Ausgangspunkt waren die 17 Klimaziele der Vereinten Nationen.

Mit den Erkenntnissen aus der Fortbildung sollen die Themen Nachhaltigkeit und Umwelt stärker in die Bildungsarbeit der Jugendbildungsstätte eingebunden werden. Die Methoden sollen sich an den Zielgruppen der Bildungsarbeit orientieren.

## Glasfaser-Anschluss sorgt für schnelles Internet

### **Ab sofort steht den Gästen der Jugendbildungsstätte Saerbeck schnelles Internet in Breitband-Qualität zur Verfügung.**

Möglich macht es der Glasfaser-

anschluss, über den die JBS jetzt verfügt. Damit sind 300 MBit/s möglich. Zugang zum schnellen Netz gibt es in allen Zimmern und in den Tagungsräumen. Der

schnelle Internet-Zugang passt ideal zum medienpädagogischen Ansatz der Jugendbildungsstätte, Inhalte kreativ und digital zu erarbeiten und zu präsentieren.



Ansicht Nord-West

**6,7 Millionen Euro** hat der Kirchensteuerrat des Bistums Münster jetzt für die Modernisierung und Erweiterung der Jugendbildungsstätte Saerbeck freigegeben. Damit ist der Weg frei für die Bauarbeiten, die im kommenden Jahr starten sollen. Die Jugendbildungsstätte erhält ein komplett neues Erscheinungsbild, zudem wird das Raumangebot erweitert. CO<sub>2</sub>-Neutralität wird eine große Rolle spielen, so wird die Jugendbildungsstätte künftig durch eine Wärmepumpe in Verbindung mit einer Pellet-Heizung beheizt, eine Photovoltaikanlage erzeugt Strom. Bei den Baumaterialien soll ebenfalls auf CO<sub>2</sub>-Neutralität geachtet werden.

## JBS-Referentin bei Fachtagung in Berlin

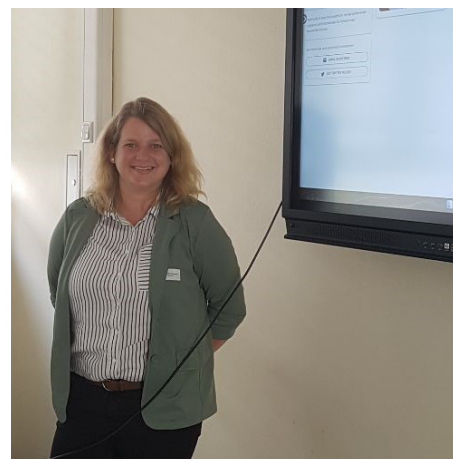
**Die Digitalisierung der Schulbildung ist nicht erst seit den Herausforderungen der Corona-Krise ein aktuelles Thema. Medienkompetenz und Medienbildung werden immer wichtiger im schulischen Alltag.**

Eine Fachtagung des Erzbistums Berlin beschäftigte sich jetzt mit dem Thema „Medienbildung #SchuleImWandel“. Eine der Referentinnen: Alexandra Sandmann, Mitarbeiterin der JBS.

Sie stellte in zwei Workshops die Online-Plattform TaskCards vor, die wie eine digitale Pinnwand funktioniert. Die JBS setzt TaskCards erfolgreich in der Bil-

dungsarbeit ein; die positiven Erfahrungen aus der Arbeit in der JBS konnte Alexandra Sandmann den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ihrer Workshops praxisnah vermitteln. Die Teilnehmenden des Workshops freuten sich über die hohe Praxisrelevanz. Aus dem Workshop resultierte bereits weitere überregionale Fortbildungsanfragen. An der Fachtagung in Berlin nahmen 130 Lehrkräfte teil.

Alexandra Sandmann, hauptamtliche Mitarbeiterin der JBS, hat 2018/2019 den Zertifikatskurs medienpädagogische Praxis erfolgreich absolviert. Seitdem schult sie das JBS-Team regelmäßig in medi-



**Alexandra Sandmann.**

enpädagogischen Fortbildungen. Methoden der Medienpädagogik gehören zum Kursalltag der JBS.

## Den digitalen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck verkleinern

**Die Nutzung von Online-Diensten verursacht stets CO<sub>2</sub>. Mit diesen Tipps lässt sich der digitale CO<sub>2</sub>-Fußabdruck verkleinern:**

**Bewusst streamen:** Autoplay deaktivieren, Inhalte bewusst auswählen. Eine niedrigere Auflösung spart Datenvolumen. Musikstreamingdienste erlauben den Download von Titeln. Damit erspart

man sich das erneute Laden, wenn man den Titel noch einmal hören möchte.

**Sprachanrufe** sind sparsamer als Videoanrufe. Datenvolumen bei Online-Konferenzen lassen sich reduzieren, wenn nicht aktiv Teilnehmende Mikrofon und

Videokamera deaktivieren.

**Router** verbrauchen dauerhaft Energie. Deshalb sollte der Router so konfiguriert werden, dass das W-LAN dann abgeschaltet wird, wenn es in der Regel nicht benötigt wird, etwa nachts.





## Melissa Medoch verstärkt das JBS-Team

### Melissa Medoch ist neu im Team der hauptamtlichen Referentinnen und Referenten der JBS.

Sie kennt die Jugendbildungsstätte Saerbeck bereits aus ihrer Zeit als freie Mitarbeiterin (seit 2017) und ist jetzt als Pädagogin mit einer halben Stelle für die JBS tätig. Melissa Medoch hat Psychologie studiert. Im Interview stellt sie sich vor.

*Melissa, was bringst Du in die Arbeit in der JBS ein?*

Viel Freude und Begeisterung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen. Ich möchte den Fokus auf die Stärken von Kinder und Jugendlichen legen und möchte dementsprechend einen stärkenbasierten Umgang ermöglichen.

*Was ist dir wichtig?*

Ein wertschätzender und unterstützender Umgang mit Kindern und Jugendlichen, um sie zu bestärken und sie in der Entwicklung ihrer Persönlichkeit nachhaltig zu unterstützen und zu fördern.

*Worauf freust du dich am meisten, wenn es um die Arbeit in der*



**Melissa Medoch war freie Mitarbeiterin der JBS und ist jetzt in den Kreis der hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufgerückt.**

*JBS geht?*

Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit im Kreis der pädagogischen Fachkräfte und die gemeinsame Erarbeitung unterschiedlicher Themen mit den Schülerinnen und Schülern der verschiedenen Jahrgangsstufen.

*Was zeichnet die JBS deiner Mei-*

*nung nach aus?*

Die gute Arbeitsatmosphäre und der Fokus auf das Thema Nachhaltigkeit. Nachhaltigkeit sollte nicht nur im Bildungskontext einen großen Stellenwert haben, sondern in sämtlichen Lebensbereichen. Die Jugendbildungsstätte ist hier Vorreiter.

## Seminare für den Bundesfreiwilligendienst

**Die eigene Arbeit reflektieren, sich austauschen, Perspektiven entwickeln: Darum geht es unter anderem in den Seminaren, die die Jugendbildungsstätte im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes anbietet.**

Die „Bufdis“ beschäftigten sich in vier Seminarwochen mit viel-

fältigen Themen, die sich um die Arbeit in den jeweiligen Einsatzstellen drehen, Wünsche und Interessen der Freiwilligen aufgreifen und auch gesellschaftliche Aspekte berücksichtigen. So wurde im Sommer etwa zum Thema „Umgang mit dem Tod“ gearbeitet; hier konnten persönliche Erfahrungen

eingbracht und wertvolle Impulse für die Arbeit der Freiwilligen gewonnen werden. Ein weiteres Thema nahm Demokratie und Wahlen in den Fokus.

Der Start der nächsten Seminare für Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst steht bevor.

**Newsletter abstellen?** Falls Sie unseren Newsletter zukünftig nicht

mehr erhalten möchten, antworten Sie bitte kurz auf diese Mail,

wir nehmen Ihre E-Mail-Adresse dann aus dem Verteiler.